

CINEMA ☆ PARADISO

04 ☆ 15

Programm kino St. Pölten



1. Programm kino in NÖ, 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

Persönliche Betreuung.
Da, wo Sie sind.



Jetzt
Online-Konto
um EUR 1,99
pro Monat.*

Erleben Sie
die neue
Freiheit
im Banking.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

*Informationen und Bedingungen zum Konto und alle inkludierten Leistungen finden Sie auf konto.bankaustria.at

EDITORIAL

Stermann und Grissemann live im Cinema Paradiso! Die Kultkomiker präsentieren persönlich ihre neue schräge Komödie **Drei Eier im Glas** als **NÖ-Premiere**. Neben den beiden Herren gibt es das **Natur- & Gartenfestival**, außerdem **sieben Filmvorstellungen mit Gästen**. Aber eigentlich geben starke Frauen den Ton an. Als exklusive Premiere eröffnet die Komödie **Die Gärtnerin von Versailles** das Natur- & Gartenfestival. **Kate Winslet** begeistert als starke Frau und Gärtnerin, die schon im 17. Jahrhundert Emanzipation lebt. In der Komödie **The Best Exotic Marigold Hotel 2** wird das großartige Darstellereensemble um **Maggie Smith** und **Judi Dench** diesmal von **Richard Gere** verstärkt. Ein unglaubliches Kapitel Kunstgeschichte und eine beeindruckende Malerin zeigt **Big Eyes**. **Amy Adams** brilliert als jene Frau, die durch ihre Gesichter mit den großen Augen berühmt wurde. Dabei spielt Österreichs Oscar-Preisträger **Christoph Waltz** unter der Regie von Kinomagier **Tim Burton** groß auf. Eine rüstige Oma steht im Mittelpunkt des superben französischen Films **Zu Ende ist alles erst am Schluss**, in dem es eigentlich um eine junge Liebe geht. Auch in der herrlichen australischen Komödie **Der kleine Tod** geht es um die Liebe oder besser um Paare und ihr Paarungsverhalten. Das ist intelligent, sorgt für Frühlingsgefühle und Unterhaltung auf höchstem Niveau. Regie-Ikone **Wim Wenders** gelingt mit **Every Thing will be Fine** ein Arthouse-Juwel mit **James Franco** in der Hauptrolle. **National Gallery** ist ein fesselnder, kurzweiliger Film über eines der renommiertesten Museen der Welt. Das junge, frische Debüt aus Österreich **Ma Folie** entwickelt sich vom Liebesfilm zum Thriller. Die beeindruckende Dokumentation **Hubert von Goisern – Brenna tuat's schon lang** portraitiert einen der interessantesten Musiker Österreichs. Zu folgenden Filmen präsentieren wir Gespräche: **Bonhoeffer – Die letzte Stufe** zum 70. Jahrestag der Ermordung des NS-Widerstandspfarrers **Dietrich Bonhoeffer**; **The Cut** zum Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich; **Erschlagt mich, ich verrate nichts** mit Zeitzeugin **Käthe Sasso** zu Gast. Für Schulen gibt es als Fixtermine mit Gespräch: **Rosi, Kurti und Koni** zum Thema Analphabetismus, mit Regisseurin **Hanne Lassl** zu Gast; **Die Junge Normale 2015** bringt Kurzfilme inklusive Nachbearbeitung zu aktuellen politischen Themen. Weiterhin im Programm sind die österreichischen Publikumserfolge **Das ewige Leben** und **Superwelt** sowie die französische Komödie **Verstehen Sie die Béliers?** und Oscar-Preisträgerin **Julianne Moore** in **Still Alice**.

Die Band **Johann Sebastian Bass** fährt statt zum Song Contest in den Club 3. Gut so. Zum Disco-Tanz-Konzert legen die DJs **Der Fux** und **Lichtfels** auf. **Etran Finatawa** aus Niger spielen mitreißende Weltmusik zwischen afrikanischen Rhythmen und Wüstenblues. Mit dem Brasilianer **Nonato Luiz** kommt einer der besten klassischen Gitarristen der Welt ins Kino. Beim **U23 Poetry Slam** gibt es diesmal auch **PowerPoint Karaoke** und lässige **DJ-Line**.

Spannende Stunden im Cinema Paradiso St. Pölten wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner

Die Gärtnerin von Versailles – Film Etran Finatawa – Konzert

Johann Sebastian Bass – Konzert





☆ DER KLEINE TOD

AUS 2014, R+B: Josh Lawson, K: Simon Chapman, Sch: Christian Gazal, M: Michael Yezerski, D: Bojana Novakovic, Josh Lawson, Alan Dukes, Lisa McCune u.a., 96 min., ab 10.4.15

Was für eine Überraschung aus Australien! Eine gleichzeitig entzückende, wie tiefgehende Komödie über Sex und das Paarungsverhalten im 21. Jahrhundert.

Alles dreht sich um die schönste Nebensache der Welt – die französische Redewendung „la petite mort“ (der kleine Tod) steht für Orgasmus, den zu erlangen das erklärte Ziel der fünf Mittdreißiger-Pärchen ist, die alle in derselben Straße in einer mittelmäßigen Vorstadt ihren Mittelklasse-Traum leben. Was die Paare gemeinsam haben, sind ihre Probleme im Sexleben, das auf Grund unterschiedlicher Fetische ins Stottern geraten ist. Der jeweilige Partner ahnt nichts von den sexuellen Träumen des anderen. Scheinbar sehr gewöhnliche Paare mit ungewöhnlichen Fantasien, deren Verwirklichung sie so sehr beschäftigt, dass sie gar nicht den bedrohlichen Neuzugang in ihrer Nachbarschaft bemerken. Das denkwürdige Finale des Films zaubert zuerst ein Lächeln und dann hochgradiges Erstaunen ins Gesicht.

Eine unerhörte, wie warmherzige Liebeskomödie über Fetische, Geheimnisse und Schicksale, die zeigt, dass die schönste Nebensache der Welt riskant, romantisch, anstrengend und vor allem lustig sein kann.

☆ MA FOLIE

Ö 2014, R+B: Andrina Mracnikar, K: Gerald Kerkletz, Sch: Karina Ressler, M: Scott McCloud, D: Alice Dwyer, Sabin Tambrea, Gerti Drassl, Oliver Roszkopf u.a., 99 min., ab 3.4.15

Ein neues Talent am österreichischen Kinohimmel. Andrina Mracnikar ist eine Haneke-Schülerin. Sie zeigt frisches, junges Kino am Puls der Zeit.

„Ma Folie“ ist ein äußerst gelungener Kinodebütfilm, der als Liebesfilm beginnt, sich zu einem hintergründigen Beziehungsfilm entwickelt und als genau beobachtender Thriller endet. Die Grenzen zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung, Realität und Illusion, Wahrheit und Lüge verschwimmen.

Hanna liebt Yann und seine Lettres filmées, kurze mit dem iPhone aufgenommene Filme, die er ihr schickt. Yann liebt Hanna, aber er vertraut ihr nicht. Er verlässt sie. Doch er lässt sie nicht mehr allein. Sie fühlt sich beobachtet. Seine Filme werden zur Bedrohung und Hanna weiß nicht, wem sie noch vertrauen kann – oder ob sie sich selbst noch vertrauen kann.

Liebe ist schön. Doch wenn sie vergeht, kann sie in „folie“ umschlagen, in Wahnsinn. Regisseurin Andrina Mracnikar gelingt es, diesen Wandel in einem ungewöhnlichen Genre-Mix herauszustellen. Kleine Zeitung

☆ BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2

USA/GB 2014, R: John Madden, B: Ol Parker, K: Ben Smithard, Sch: J Victoria Boydell, M: Thomas Newman, D: Judi Dench, Maggie Smith, Richard Gere, Bill Nighy, Dev Patel, Celia Imrie u.a., 123 min., ab 3.4.15

Die Erfolgsstory geht weiter! Die fidele Pensionisten-Truppe bekommt mit Hollywoodstar Richard Gere einen Neuzugang. Herrliche Pointen, tiefe Weisheiten, ein atemberaubend buntes Indien, exzellente Charakterdarsteller – das ist der perfekte Komödienmix.

Die älteren Damen und Herren aus dem ersten Teil haben es sich im Best Exotic Marigold Hotel inzwischen sehr gemütlich gemacht und freuen sich auf den Neuankömmling Guy (Richard Gere). Währenddessen träumt der junge indische Hotelbesitzer Sonny (Dev Patel) von einem zweiten Hotel und hat auch schon ein Grundstück ins Auge gefasst. Das Schlamassel ist damit eingeleitet. Maggie Smith thront wieder als bissig-herzliche Dame über allen. Britische Bühnen- und Filmveteranen, Dialoge voll Witz und kluger Beobachtungen feiern das Leben und die optimistische Botschaft, dass sich europäische Pensionisten im indischen Alterssitz nicht zum Sterben versammeln, sondern die Möglichkeiten, die das Leben auch jetzt noch bietet, umarmen.

☆ DREI EIER IM GLAS

Ö 2015, R+B: Antonin Svoboda, B: Ch. Grisseemann, D. Stermann, Heinz Strunk, K: Martin Gschlacht, Sch: Joana Scrinzi, M: Parov Stelar u.a., D: Dirk Stermann, Heinz Strunk, Christoph Grisseemann, Ursula Strauss u.a., 95 min., ab 10.4.15

NÖ-Premiere mit Dirk Stermann und Christoph Grisseemann zu Gast

„Ich arbeite als Model, seit ich fünf bin. Ich war ein ungewöhnlich schönes Kind.“ (Dirk Stermann als Barney Schweinheimer) Worum geht's? Tja. Das ist hier die Frage. Um die Herrn Stermann und Grisseemann natürlich und um Herrn Strunk. Damit ist eigentlich schon alles gesagt. Komiker in lichtesten Höhen, ohne Boden unter den Füßen. Schön blöd und schön, dass blöd sein, so viel Spaß machen kann.

Drei Männer in der Midlife-Crisis treffen in einem „Saxophonkurs für Singles“ aufeinander. Der eine, Barney Schweinheimer (Dirk Stermann), war einst Model, jetzt dreht er Treppenlift-Spots. Der andere, Michael Kiesel (Heinz Strunk), hat ein Musikgeschäft, ist Alkoholiker und ein begnadeter Saxophonist. Gemeinsam landen sie in der Villa von Dragan Kuhl (Christoph Grisseemann). Die Villa gehört eigentlich dessen Mutter, der berühmten Ribiselmörderin (herrlich: Ingrid Burkhard). Nach ihrer Entlassung aus dem Häf'n ist der gepflegte Wahnsinn des Trios in Gefahr. 2007 waren sie „Immer nie am Meer“, 2015 lautet das Motto „Sax up your life“. Gemeinsam blicken sie in die eigenen menschlichen Abgründe und scheitern dabei – für das Publikum höchst vergnüglich – am Leben.

8.4.15, 19.45 Uhr, NÖ-Premiere mit Stermann und Grisseemann zu Gast





☆ BIG EYES

USA 2014, R: Tim Burton, B: Scott Alexander, Larry Karaszewski, K: Bruno Delbonnel, Sch: JC Bond, M: Danny Elfman, D: Amy Adams, Christoph Waltz, Krysten Ritter, Jason Schwartzman, Danny Huston u.a., 107 min., ab 24.4.15

Kinomagier Tim Burton erzählt die wahre Geschichte über die Gesichter mit den großen Augen. In den Hauptrollen glänzen Christoph Waltz und Amy Adams. Der legendäre Plagiator Walter Keane (Christoph Waltz) gab sich als Urheber der berühmten Bilder seiner Frau aus. Margaret (Amy Adams) und ihre Porträts von Kindern und Frauen mit großen traurigen Augen waren ein Popkulturphänomen der Sixties. Doch in den 1960er Jahren wollte niemand die Bilder der alleinerziehenden Mutter kaufen. Bis sie Walter Keane kennen lernt und heiratet. Er ist ein Verkaufsgenie, behauptet, die Bilder selbst gemalt zu haben und verkauft Millionen von Postkarten und Drucken. Er revolutioniert die Kunstwelt mit „seiner“ leistbaren Kunst für jeden. Andy Warhol gab zu, diese Idee von Keane gestohlen zu haben. Doch Keanes Lebenslüge zerstört letztlich sein Leben. Selbst die Tochter der Keanes darf nicht wissen, dass die Mutter die Künstlerin ist. Spät aber doch befreit sich Margaret Keane. Eine Geschichte über Emanzipation und die Rolle der Frau in der Kunst. Ein unglaublicher Stoff über ein unbekanntes Kapitel Kunstgeschichte. Walter stirbt verarmt, Margaret malt mit mehr als 90 Jahren noch immer ihre Portraits.

Golden Globe 2015: Beste Darstellerin (Komödie) für Amy Adams

☆ VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

F 2014, R: Eric Lartigau, B: Victoria Bedos u.a., K: Romain Winding, Sch: Jennifer Augé, M: Evgueni Galperine, Sacha Galperine, D: Karin Viard, François Damiens, Eric Elmosnino, Louane Emera, Luca Gelberg u.a., 106 min., ab 20.3.15

Die Béliers treten in die Fußstapfen der Schti's! Die Komödie über eine besondere Familie war ein Kassenshit in Frankreich und überzeugt neben viel Witz mit Gefühl, Tiefgang und sympathischen Figuren. Die Béliers sind keine „normale“ Familie. Die Eltern und der kleine Bruder sind taubstumm, nur Paula kann hören und sprechen. Sie ist das Bindeglied zwischen ihrer Familie und der Außenwelt und kümmert sich um alle organisatorischen Aufgaben. Zusätzlich hilft sie zuhause am Hof und unterstützt die aussichtslose Kandidatur des Vaters für das Bürgermeisteramt. Für eigene Bedürfnisse bleibt kaum Zeit. Doch als ihr neuer Musiklehrer ihre atemberaubende Stimme entdeckt und sie fortan ermutigt, in Paris Gesang zu studieren, gerät die Welt der Béliers ins Wanken. Paula steht im Konflikt zwischen persönlichen Lebensträumen und Verantwortung für die Familie. Der Publikumserfolg aus Frankreich (mehr als 4 Mio. Besucher!) besticht mit einem fulminanten Mix aus Humor und Tiefe, ohne ins Kitschige zu rutschen. *Bewegendes Schauspielerkino mit berührender Dramatik und bezauberndem Pepp. Parisienne*

☆ ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS

F 2014, R: Jean-Paul Rouve, B: Jean-Paul Rouve, K: Christophe Offenstein, Sch: Christel Dewynter, M: Alexis Rault, D: Michel Blanc, Annie Cordy, Mathieu Spinosi, Chantal Lauby, William Lebghil u.a., 94 min., ab 17.4.15

Eine heiter-melancholische Komödie, in der sich drei Generationen einer Familie auf die Suche nach dem individuellen Glück und der Großmutter begeben, die Oma ist nämlich aus dem Seniorenheim ausgebrochen.

Der junge Romain möchte ein Buch schreiben, aber die Familie hält ihn zu sehr in Atem. Der Vater kann sich mit dem frischen Pensionistendasein nicht abfinden, die Mutter will ein eigenes Leben und die geliebte Oma wird nach dem Tod von Opa in ein Seniorenheim verfrachtet. Als die muntere alte Lady davonläuft, macht sich Romain auf die Suche nach ihr und lernt dabei, was wirklich zählt: das Hier und Jetzt. Das liebevoll inszenierte Feelgood-Movie à la française versammelt eine Gruppe Menschen, die nicht recht wissen, was sie wollen und ständig ein schlechtes Gewissen mit sich herumschleppen. Ein Film auch über eine junge Liebe, mit leichter Hand erzählt. Die quietschfidele Annie Cordy als Großmutter mit Biss, Michel Blanc als Griesgram und der junge Mathieu Spinosi bilden ein perfektes Trio.

☆ DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

GB 2014, R: Alan Rickman, B: Alan Rickman, Alison Deegan, Jeremy Brock, K: Ellen Kuras, Sch: Nicolas Gaster, M: Peter Gregson, D: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts, Alan Rickman, Stanley Tucci, Helen McCrory u.a., 116 min., ab 20.4.15

Premiere zur Eröffnung des Natur- & Gartenfestivals in Anwesenheit von LH-Stv. Wolfgang Sobotka im Gespräch mit der Landschaftsarchitektin Maria Auböck

Bezaubernd und betörend! Oscar-Preisträgerin Kate Winslet in den schönsten Gärten der Welt, in Szene gesetzt von Alan Rickman, der auch die Hauptrolle spielt. Ein äußerst unterhaltsamer, lustiger, kluger Film über die wahre Geschichte einer selbstbewussten Frau und den Zauber von Gärten. Besser kann die Magie der Natur nicht auf die Leinwand gezaubert werden. Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts. Die Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra (Kate Winslet) erhält vom obersten Gartenarchitekten König Ludwigs XIV. (Alan Rickman) den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Keine leichte Aufgabe für die selbstbewusste Witwe und alleinerziehende Mutter, die nicht nur gegen neidische männliche Kollegen und Hofintrigen zu kämpfen hat, sondern auch eine immer intensivere Leidenschaft für ihren Auftraggeber verspürt. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet begeistert als emanzipierte Frau, die als Gärtnerin Geschichte schreibt und nicht nur Hecken stutzt. **20.4.15, 20 Uhr, Premiere** zur Eröffnung des Natur- & Gartenfestivals, LH-Stv. Wolfgang Sobotka und Landschaftsarchitektin Maria Auböck zu Gast.



DAS EWIGE LEBEN

Ö/D 2015, **R:** Wolfgang Murnberger, **B:** Josef Hader, Wolfgang Murnberger, Wolf Haas nach dem gleichnamigen Roman von Wolf Haas, **K:** Peter von Haller, **Sch:** Evi Romen, **M:** Sofa Surfers, **D:** Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten, Christopher Schärff, Roland Düringer u.a., 123 min., **ab 5.3.15**

Jetzt ist schon wieder was passiert: Der beste Start eines österreichischen Kinofilms seit 15 Jahren“. Nach den Publikumshits „Komm, süßer Tod“, „Silentium!“ und „Der Knochenmann“ ermittelt Josef Hader wieder als Brenner in einer Verfilmung eines Krimis von Wolf Haas. Brenner holt in seiner Heimatstadt Graz eine ungute Geschichte ein, die er gerne verdrängt hätte. Doch als eine Kugel erst in seinem Kopf zur Ruhe kommt und er auf der Intensivstation aufwacht, kommt vieles von früher hoch. Brenner macht sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, er hätte einen Selbstmordversuch begangen.

SUPERWELT

Ö 2015, **R+B:** Karl Markovics, **K:** Michael Bindlechner, **Sch:** Alarich Lenz, **M:** Herbert Tucmandl, **D:** Ulrike Beimpold, Rainer Wöss, Nikolai Gemel, Angelika Strahser u.a., 120 min., **ab 20.3.15**

Nach seinem großartigen Regie-Debüt „Atmen“ erzählt Karl Markovics in seinem zweiten Film eine besondere Geschichte über Gott und die Welt. In der Hauptrolle spielt Burgtheater-Schauspieler Ulrike Beimpold eine Frau, die glaubt, dass ihr Gott begegnet. Es ist nichts zu sehen, nichts zu hören und doch trifft es Gabi aus heiterem Himmel – die Begegnung mit Gott. Sie wird zunehmend aus der Bahn geworfen, kann sich der Außenwelt aber nicht öffnen und beschließt, aus ihrer täglichen Routine zu entfliehen.

LEVIATHAN

R 2014, **R:** Andrej Swjaginzew, **B:** Oleg Negin, Andrej Swjaginzew, **K:** Mikhail Kritschman, **Sch:** Anna Mass, **M:** Philip Glass, **D:** Alexei Serebrjakow, Elena Lyadova, Wladimir Wdowitschenkow, Roman Madjanow u.a., 141 min., **ab 27.3.15**

Ein kompromissloser, witziger, herzerreißender Film über den Zustand Russlands. Kolya betreibt eine kleine Autowerkstatt in einem idyllischen Dorf im Norden Russlands und lebt zufrieden mit seiner Familie. Doch das Glück endet, als der korrupte Bürgermeister sich Werkstatt samt Haus der Familie unter den Nagel reißen will. Kolya wehrt sich und bittet seinen besten Freund Dimitri, ein Anwalt in Moskau, ihm zu helfen. Er ahnt nicht, dass diese Entscheidung sein Leben für immer verändern wird.

Golden Globe 2015: Bester fremdsprachiger Film

ÜBER DIE JAHRE

Ö 2015, **R+B+K:** Nikolaus Geyrhalter, **B+Sch:** Wolfgang Widerhofer, **M:** Peter Kutin, **D:** Adriana Altaras, Jakob Altaras, Thea Altaras, Eli Altaras u.a., 188 min., **ab 23.3.15**

Zehn Jahre beobachtet Nikolaus Geyrhalter (Unser täglich Brot) Menschen im nördlichen Waldviertel. Nach der Schließung einer alten Textilfabrik in der Nähe von Schrems beginnt für die ArbeiterInnen eine Zeit des Umbruchs. Der Film begleitet sie mehr als zehn Jahre lang auf ihren Wegen. Es ist ein ergreifender, den Menschen zugewandter Film. (Berlinale)

☆ EVERY THING WILL BE FINE

3D

D/Kanada/Schweden/Norwegen 2015, **R:** Wim Wenders, **B:** Bjørn Olaf Johannessen, **K:** Benoît Debie, **Sch:** Toni Froschhammer, **M:** Alexandre Desplat, **D:** James Franco, Charlotte Gainsbourg, Rachel McAdams u.a., 118 min., **ab 24.4.15**

Wim Wenders hat ein Arthouse-Juwel geschaffen – in 3D. Der dreifach Oscar-nominierte Regisseur betritt cineastisches Neuland und liefert einen Film, wie es ihn so noch nicht gegeben hat. Schicksal, Zufall, Fügung? Ein einziger Moment an einem Winterabend wirbelt das Leben einiger Menschen durcheinander. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Vor allem nicht für Schriftsteller Tomas (James Franco), dessen Wagen in Schnee und Dunkel eine Rodel erfasst. Ein kleiner Bub stirbt. Für die Mutter bricht eine Welt zusammen. Über zwölf Jahre und die Jahreszeiten hinweg schaut Wim Wenders wie mit dem Brennglas auf die Entwicklung der Personen, ihre Auseinandersetzung mit Schuld und der verzweifelte Suche nach Vergebung und Erlösung. Auf vorsichtige, genaue Weise erzählt er davon, dass es nicht die Zeit ist, die Wunden heilt, sondern der Mut, sich zu stellen und zu verzeihen.

☆ HUBERT VON GOISERN BRENNATUAT'S SCHON LANG

D/Ö 2015, **R:** Marcus H. Rosenmüller, **B:** Hage Hein, Marcus H. Rosenmüller, **K:** Johannes Kaltenhauser, **Sch:** Petra Hinterberger, **M:** Hubert von Goisern, **D:** Hubert von Goisern u.a., 95 min., **ab 24.4.15**

Außergewöhnlich! Ein (Musik-)Film der anderen Art. Hubert von Goiserns persönliche und künstlerische Entwicklung zwischen den Höhepunkten seiner Karriere ist weitgehend unbekannt. „Was hat Hubert von Goisern eigentlich zwischen seinen großen Erfolgen – „Koa Hiataamadl“ und „Brenna tuat's guat“ – gemacht?“ Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für die Gesamtschau auf Goiserns aufregendes und singuläres Künstlerleben, auf ein Leben zwischen Hallstatt und Afrika. Ein Dokumentarfilm, der dem Menschen Goisern sehr nahe kommt, gleichzeitig aber auch Raum für kritische Blicke offen lässt. Ein Musikfilm, der Heimat und Fremde sowie Damals und Heute auf einen Nenner bringt. Marcus H. Rosenmüller (Wer früher stirbt ist länger tot) setzt Goisern ein ungewöhnliches Denkmal.

☆ NATIONAL GALLERY

F/USA 2014, **R+Sch:** Frederick Wiseman, **K:** John Davey, **M:** Emmanuel Croset, Frederick Wiseman, 181 min., **ab 17.4.15**

Frederick Wiseman ist ein Geniestreich gelungen. Ein absolut fesselnder und kurzweiliger Film über eines der renommiertesten Museen und seine Menschen. Man taucht förmlich ein in die Welten der Londoner National Gallery, in die Welt von Caravaggio, Da Vinci, Tizian, Turner und Van Gogh. Führungen und Diskussionen finden statt. Eine Tanzaufführung wird organisiert. Restauratoren erklären ihre Arbeit. Man ist mitten drinnen, dank der formidablen Kamera und Wisemans Bildkompositionen.

Eine Sternstunde der Kunstvermittlung! Eine der schönsten Begegnungen zwischen Malerei und Film, Alten Meistern und Gegenwart, eine Liebeserklärung an das Erzählen in Bildern. TAZ



☆ BONHOEFFER – DIE LETZTE STUFE

Dietrich Bonhoeffer – Zum 70. Jahrestag seiner Ermordung

D 2000, R+B: Eric Till, B: Gareth Jones, K: Sebastian Richter, Sch: Roger Mattiussi, M: Claude Desjardins, Eric N. Robertson, D: Ulrich Tukur, Johanna Klante, Robert Joy, Manfred Roeder, u.a., 88 min.

Film + Diskussion mit Dr. Gunter Prüller-Jagenteufel

Widerstandspfarrrer Dietrich Bonhoeffer verstößt in seinem Kampf gegen das Nazi-Regime bisweilen gegen die Regeln der christlichen Nächstenliebe. Sein aufopferndes Engagement bezahlt er am Ende mit dem Leben.

Zur Ethik Bonhoeffers referiert und diskutiert Dr. Gunter Prüller-Jagenteufel (Univ.-Prof. für Moralthologie Universität Wien). Moderation: Franz Moser (Hiphaus).

9.4.15, 18 Uhr, Eintritt 8 EUR, In Kooperation mit dem Hip Haus



☆ THE CUT Tabu und Trauma 100 Jahre Völkermord an den Armeniern

D/F/Polen 2014, R: Fatih Akin, B: Fatih Akin, Mardik Martin, K: Rainer Klausmann, Sch: Andrew Bird, M: Alexander Hacke, D: Tahar Rahim, Simon Abkarian, Makram Khoury, Hindi Zahra, Kevork Malikyan u.a., 139 min.

Ein epochales filmisches Denkmal gegen das offizielle türkische Leugnen ihres Völkermordes an den Armeniern im Osmanischen Reich. Fatih Akin erzählt die wahre Geschichte von Nazaret, einem Angehörigen der armenischen Minderheit. Während des Ersten Weltkriegs wird er von türkischen Soldaten als Zwangsarbeiter in die Wüste verschleppt. Nazaret überlebt. Die Suche nach seiner Familie führt ihn über Kuba bis in die Vereinigten Staaten.

Nach dem Film Diskussion mit dem Historiker und Menschenrechtsexperten Martin Bitschnau, Arslan Ergen (Vertreter der assyrischen Gemeinschaft), Moderation: Sepp Gruber.

7.4.15, 19.30 Uhr, Eintritt 6,5 EUR, Cinema Paradiso Card 5 EUR, in Kooperation mit Fremdsprachigenseelsorge & Diözesankomitee Weltreligionen der Diözese, Kurdischer Kulturverein Mesopotamia, Alevitischer Kulturverein, KBW

☆ ERSCHLAGT MICH, ICH VERRATE NICHTS

Ö 2013, R+B: Kurt Brazda, B: Brigitte Fenko, K: Benjamin Epp, Wolfgang Hackl, Christian Bednarik, Sch: Benjamin Epp, M: Peter Kaizar, mit: Käthe Sasso, 80 min.

NÖ-Premiere mit Käthe Sasso und Regisseur Kurt Brazda zu Gast im Kino

Käthe Sasso (geborene Käthe Smudits) ist eine der letzten Überlebenden aus der Zeit des österreichischen Widerstandes gegen die Nazis. Der Fokus der Dokumentation richtet sich auf die Jahre 1938–1944, als Käthe Sasso die wesentlichen ProtagonistInnen des österreichischen Widerstandes kennenlernte. Anhand von Käthe Sassos Geschichte wird die Wichtigkeit von Zivilcourage und Widerstand gegen die Anfänge von Diktatur und Menschenverachtung ins Bewusstsein gerückt.

27.4.15, 20 Uhr, Eintritt 5 EUR, nach dem Film Gespräch mit Käthe Sasso und Kurt Brazda, Sonderpreis für SchülerInnen 3 EUR, Info: schule@cinema-paradiso.at, 02742 343 21

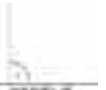
JUNGE NORMALE 2015 SCHULKINO

Die „Junge Normale“ ist Schulkino, das zu Kurzfilmen eine Nachbearbeitung und Analyse direkt im Kino anbietet. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen für Realitäten, Entwicklungen und Zusammenhänge und Informationen zu bieten, die häufig von der öffentlichen Berichterstattung ausgeblendet werden. Dadurch soll globales Lernen und Medienkompetenz gestärkt werden.

Diesmal bringt die „Junge Normale“ spannende Kurzfilme eines außergewöhnlichen Medienprojektes: „Wugeveda – Wuppertaler gegen die Verblödung des Abendlandes“ ist eine Initiative, in der junge Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft Kurzfilme produzieren. Thematisch drehen sich die Filme um die aktuellen politischen Entwicklungen und die Verunsicherung rund um Charlie Hebdo, Attentate von Islamisten, Pegida, Hogesa. Eine muslim-, juden- und flüchtlingsfeindliche Stimmung tritt immer offener zu Tage und beeinträchtigt das Leben und das Zusammenleben von BürgerInnen unterschiedlicher kultureller Herkunft.

Die Kurzfilmreihe über die aktuelle politische Situation gibt Menschen, Gedanken und Gefühlen eine Stimme, die sonst wenig gehört werden.

17.4.15, 10-12.30 Uhr, 4 EUR, Eintritt für LehrerInnen frei, empfohlen ab 12 Jahren, Anmeldung: T 02742 343 21, schule@cinema-paradiso.at



☆ ROSI, KURT UND KONI CINEMA SCHOOL

Ö 2014, R+B: Hanne Lassl, K: Helmut Wimmer, Sch: Michaela Müllner, M: B. Pisek, D: Rosi, Kurt, Koni u.a., 81 min., ab Regisseurin Hanne Lassl zu Gast im Kino

Rosi, Kurt und Koni sind drei von fast einer Million Österreichern, die nur über sehr rudimentäre Lese- und Schreibkompetenzen verfügen. Sie müssen Wege finden, um sich in der durch Schrift und Vorschrift geprägten Welt zurechtzufinden. Und sie besuchen Kurse der Basisbildung, um das zu erlernen, was sie in neun Pflichtschuljahren nicht gelernt haben. Der Film erzählt von ihren Wünschen, blickt humorvoll auf ihre Stärken, lässt uns in manchen Momenten schmunzeln über ihre Schwächen. Die tragisch-komische Dokumentation begleitet Rosi, Kurt und Koni bei ihrem Kampf um Unabhängigkeit und einen selbstbestimmten Platz in der Gesellschaft.

Ich beneide ihn um sein Gedächtnis, um seine Fähigkeit, sich zu konzentrieren, um seine List, seine Erfindungsgabe, seine Zähigkeit, und um sein feines Ohr. Weil es die Analphabeten waren, die die Literatur erfunden haben. Hans Magnus Enzensberger

Rosi, Kurt und Koni sind starke, bodenständige Menschen, die sich nicht unterkriegen lassen. Dafür gebührt ihnen unser Respekt. Hanne Lassl

23.4.15, 10 Uhr, Eintritt 5 EUR, nach dem Film Gespräch mit Regisseurin Hanne Lassl, Anmeldung: schule@cinema-paradiso.at, T 02742 343 21

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

2.4.+3.4. Osterferienaktion gemeinsam mit der Stadt St. Pölten, ermäßigter Eintritt 3 EUR



HOME – EIN SMEKTAKULÄRER TRIP

2D+3D

USA 2015, R: Tim Johnson, B: Matt Ember, Tom J. Astle, Animation, 94 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 24.4.15

Die charmante Kinderbuchverfilmung ist ein Spaß für die ganze Familie. Captain Smek ist der Anführer der Boov, ein niedliches Völkchen von einem fremden Planeten. Er navigiert sein Volk von Planeten zu Planeten, um eine neue Heimat zu finden und entdeckt nach einer langen Reise durchs Weltall den Planeten Erde. Doch auch dort sind die Boov nicht sicher.

WINNETOUS SOHN

D 2015, R: André Erkau, B: A. Kömmerling, T. Brinx, D: Lorenzo Germano u.a., 91 min., empf. ab 6 Jahren, ab 17.4.15

Max ist zehn Jahre alt und im Herzen ein echter Indianer. Blöd nur, dass sein äußeres Erscheinungsbild so gar nicht zu einem Indianer passt. Er trägt eine Brille, ist klein und pummelig. Als er erfährt, dass bei den Karl-May-Festspielen ein Darsteller für Winnetous Sohn gesucht wird, sieht er seine Chance gekommen: Endlich kann Max seinen Idolen nacheifern und allen zeigen, was in ihm steckt.

SHAUN DAS SCHAF – DER FILM

GB 2015, R+B: Richard Starzak, Mark Burton, B: Mark Burton u.a., Animation, 85 min., empf. ab 6 Jahren, ab 10.4.15

Nach den erfolgreichen TV-Kurzepisoden bekommt Shaun das Schaf einen eigenen Kinofilm. Mit viel Humor und mit gewohnter Liebe zum Detail schicken die Plastilinkünstler von „Wallace und Gromit“ Shaun das Schaf in ein turbulentes Abenteuer: Gelandert vom Alltag des Hoflebens bricht Shaun eines Tages in die Stadt auf und löst damit pures Chaos aus.

DAS KLEINE GESPENST

D 1992, R+B: Curt Linda nach Otfried Preußler, Zeichentrick, 86 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 27.3.15

OSTERFERIENAKTION: 2.4. und 3.4. um 14.10 Uhr

Nach einem der schönsten deutschen Kinderbücher von Otfried Preussler. Der sehnlichste Wunsch des kleinen Gespenstes geht in Erfüllung: Es kann die Welt bei Tageslicht sehen, doch es wird durch das Sonnenlicht schwarz und verbreitet so ungewollt Angst und Schrecken.

ASTERIX – IM LAND DER GÖTTER

2D+3D

F 2014, R: Louis Clichy, Alexandre Astier, B: Alexandre Astier, Animation, 86 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 20.3.15

OSTERFERIENAKTION: 2.4. und 3.4. um 14.20 Uhr

Basierend auf dem Band „Asterix und Obelix – Die Trabantenstadt“ kehren die beiden Gallier zurück auf die große Leinwand. Cesar lässt direkt vor der Nase der unbeugsamen Gallier eine Trabantenstadt voller Römer errichten.

FÜNF FREUNDE 4

D 2014, R: Mike Marzuk, B: Peer Klehmet nach Enid Blyton, D: Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiefen, Neele Marie Nickel u.a., 96 min., empf. ab 8 Jahren, ab 20.2.15, OSTERFERIENAKTION: 2.4. und 3.4. um 14.00 Uhr

Das nächste Filmabenteuer der beliebten Kinderbuchreihe von Enid Blyton führt die Freunde samt dem schlauen Hund Timmy bis ins ferne Ägypten.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



SELMA

GB 2014, R: Ava DuVernay, B: Paul Webb, K: Bradford Young, Sch: Spencer Averick, M: Mario Grigoriu, D: Giovanni Ribisi, David Oyelowo, Tim Roth, Oprah Winfrey, Cuba Gooding Jr. u.a., 124 min., ab 5.4.15

Regisseurin Ava DuVernay hat mit „Selma“ einen der stärksten Filme des Jahres gedreht. Als Hauptdarsteller spielt der charismatische David Oyelowo (Der Butler) als Bürgerrechtler Martin Luther King umwerfend. Selma ist ein beschaulicher Ort in Alabama. Am 17. Februar 1965 wird ein Schwarzer von der Polizei niedergeschossen. Der Unmut über systematische Diskriminierungen gegenüber den Afroamerikanern explodiert. Martin Luther King Jr. will einen Protestmarsch von der Stadt Selma nach Montgomery organisieren, um auf die Ungleichbehandlung der schwarzen Bevölkerung aufmerksam zu machen. Präsident Lyndon B. Johnson (großartig: Tom Wilkinson) und George Wallace (Tim Roth), Gouverneur von Alabama, stellen sich vehement gegen Kings Vorhaben.

Erschreckend aktuell angesichts der Ermordung schwarzer US-Bürger durch die Polizei heute.

TITOS BRILLE

D 2014, R+B: Regina Schilling, K: Johann Feindt, M: Wolfgang Böhmer, D: Adriana Altaras, Jakob Altaras, Thea Altaras, Eli Altaras u.a., 94 min., ab 6.4.15

Eine Wirkung, die weit über Geschichtsunterricht oder Museumsbesuche hinausreicht.

Unbedingt ansehen! Guardian

Basierend auf der gleichnamigen Autobiografie von Adriana Altaras, macht sich die Filmemacherin Regina Schilling auf eine spannende und humorvolle Reise in die Vergangenheit. Adriana Altara wurde 1960 in Zagreb geboren, das damals noch Teil Jugoslawiens war. Heute ist sie Schauspielerin, Regisseurin und Autorin in Berlin. Ihre jüdischen Eltern kämpften einst als Partisanen an der Seite Titos und machten im Nachkriegsdeutschland Karriere. Nach deren Tod im Jahre 2011 kehrt Adriana zu den Orten ihrer Familiengeschichte zurück – eine Reise, die sie auch zu den historischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts führt. Mit jüdischem Witz betrachtet Altaras ihr Leben und ihre Vergangenheit voller Selbstironie und macht „Titos Brille“ zu einem kurzweiligen und scharfsinnigen Film über Erinnerung und Identität.

BABYKINO

Der Treffpunkt für Cineasten mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby (bis 1 Jahr) mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist leiser, das Licht bleibt etwas an. Wir zeigen im April „Best Exotic Marigold Hotel 2“ (9.30 Uhr), „Der kleine Tod“ (9.45 Uhr) sowie „Big Eyes“ (10 Uhr).

29.4.15, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten

PROGRAMMÜBERSICHT APRIL

FILME IM APRIL

Ab Fr 3.4.15
BEST EXOTIC
MARIGOLD HOTEL 2
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

MA FOLIE
 Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 10.4.15
DREI EIER IM GLAS
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

DER KLEINE TOD
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 17.4.15
ZU ENDE IST ALLES
ERST AM SCHLUSS
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

NATIONAL GALLERY
 Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 24.4.15
BIG EYES
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

HUBERT VON
GOISERN – Brenna
 tuat's schon lang
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

EVERY THING WILL
BE FINE 3D
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Do 30.4.15
DIE GÄRTNERIN
VON VERSAILLES
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm
Das ewige Leben
Leviathan, Superwelt
Verstehen Sie die Béliers?
Still Alice

CINEMA KIDS

Ab Fr 10.4.15
Shaun das Schaf – Der Film
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 17.4.15
Winnetous Sohn
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 24.4.15
Home – ein smektakulärer
Trip
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm
Asterix im Land der Götter
Das kleine Gespenst
Fünf Freunde 4

NATUR- & GARTENFESTIVAL

20.4., 20 Uhr, Die Gärtnerin
 von Versaille (Premiere +
 Gespräch)

21.4. 18 Uhr, Müll im Garten
 Eden

23.4. 20 Uhr, Hortus (Film +
 Gespräch)

25.4. 16 Uhr, Buddah und
 die Schneeleoparden +
 Mustang – Flucht a.d. Bergen

26.4. 7.25 Uhr, CP
 Neigungsgruppe Wandern

26.4. 11 Uhr, Hortus

CINEMA BREAKFAST

So 5.4.15
 11.00 Best Exotic Marigold
 Hotel 2 (Kino 1)
 11.15 Still Alice (Kino 2)
 11.30 Selma (Kino 3)

Mo 6.4.15
 11.00 Best Exotic Marigold
 Hotel 2 (Kino 1)
 11.15 Verstehen Sie die
 Béliers (Kino 2)
 11.30 Titos Brille (Kino 3)

So 12.4.15
 11.00 Selma (Kino 1)

11.15 Der kleine Tod (Kino 2)
 11.30 Drei Eier im Glas (K. 3)
So 19.4.15
 11.00 Zu Ende ist alles erst
 am Schluss (Kino 1)

11.15 Titos Brille (Kino 2)
 11.30 Best Exotic Marigold
 Hotel 2 (Kino 3)

So 26.4.15
 11.00 Hortus (Kino 1)
 11.15 Selma (Kino 2)
 11.30 Hubert von Goisern –
 (Kino 3)

FILM, WEIN+GENUSS

Mi 29.4.15
 20.15 Zu Ende ist alles erst
 am Schluss (Kino 2)
 20.30 Die Gärtnerin von
 Versailles (Kino 3)

BABYKINO

Mi 29.4.15
 9.30 Best Exotic Marigold
 Hotel 2 (Kino 1)
 9.45 Der kleine Tod (Kino 2)
 10.00 Big Eyes (Kino 3)

VERANSTALTUNGEN IM APRIL

7.4.15, 19.30 Uhr, Film +
Diskussion: The Cut
 Tabu und Trauma – 100
 Jahre Armeniergenozid.

8.4.15, 19.45 Uhr, NÖ-
Premiere, Drei Eier im Glas
 mit Stermann und
 Grissemann zu Gast

9.4.15, 18 Uhr, Film +
Diskussion: Bonhoeffer –
Die letzte Stufe
 Zum 70. Jahrestag der Er-
 mordung des NS-Wider-
 standskämpfers.

13.4.15, 20 Uhr, Konzert:
Etran Finatawa
 Virtuose afrikanische Musik
 aus Niger verschmilzt mit
 Elementen des Blues.

17.4.15, 10-12.30 Uhr,
Schulkino: Junge Normale
 Kurzfilme und Nachbearbei-
 tung im Kino.

20.4.15, 20 Uhr,
Filmpremiere + Gäste:
Die Gärtnerin von Versailles
 Exklusive Filmpremiere zur
 Eröffnung des „Natur- &
 Gartenfestivals“. Maria

Auböck (Landschaftsarchi-
 tektin) und LH-Stv. Wolfgang
 Sobotka zu Gast.

23.4.15, 20 Uhr, Film +
Gespräch: Hortus
 Dokumentation über heimi-
 sche Naturgärten. Regisseur
 Kurt Mündl zu Gast.

23.4.15, 10 Uhr, Cinema
School: Rosi, Kurt und Koni
 Dokumentation über drei
 Menschen, die nur über sehr
 rudimentäre Lese- und
 Schreibkompetenzen verfü-
 gen. Regisseurin Hanne Lassl
 zu Gast im Kino.

27.4.15, 20 Uhr, NÖ-
Premiere: Erschlagt mich,
ich verrate nichts
 mit Käthe Sasso und
 Regisseur Kurt Brazda zu
 Gast im Kino.

28.4.15, 20 Uhr, Konzert:
Nonato Luiz
 Einer der größten süd-
 amerikanischen Gitarristen.
 Technische Perfektion zwi-
 schen mitreißenden
 Rhythmen und klassischer
 Klarheit.

CLUB 3

18.4.15, 22 Uhr
Konzert + DJ-Line
Johann Sebastian Bass
 Sie fahren nicht zum Song
 Contest sondern in den
 Club 3. Gut so! Daft Punk
 meets Prince, meets
 Barock! An den Turntables
 „Der Fux“ und „Lichtfels“.
 Eintritt Vorverkauf 9 EUR,
 Abendkassa 11 EUR,
 Cinema Paradiso Card
 -2 EUR

24.3.15, 22.15 Uhr,
U23 Poetry Slam
 Dazu erstmals PowerPoint
 Karaoke und danach
 DJ-Line. Eintritt frei!

VORSCHAU MAI

Oysterband
 Die „Austern“ sind zurück!
 Die legendären Folk-
 Rocker sind seit 35 Jahren
 wichtiger Impulsgeber der
 britischen Musik-Szene
 und mit ihrer brodelnd
 heißen Live-Performance
 erstmals im Club 3.
18.5.15



Johann
 Sebastian
 Bass



NATUR- & GARTENFESTIVAL



Präsentiert von Cinema Paradiso und Natur im Garten

Ein Monat lang steht Cinema Paradiso im Zeichen von Natur und Garten. In Kooperation mit „Natur im Garten“ gibt es ab 20.4. einen Monat lang exklusive Filmpremierer, spannende Vorträge und Präsentationen, ein hochwertiges Filmprogramm, Veranstaltungen für Schulen und Kinder und sogar eine Wanderung. Das Thema spannt sich vom klassischen „Garteln“ über Urban Gardening bis hin zu globalen Umwelt- und Naturschutzthemen.



☆ DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

GB 2014, R: Alan Rickman, B: Alan Rickman, Alison Deegan, Jeremy Brock, K: Ellen Kuras, Sch: Nicolas Gaster, M: Peter Gregson, D: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts, Alan Rickman, Stanley Tucci, Helen McCrory u.a., 116 min., ab 20.4.15

Premiere zur Eröffnung des Natur- & Gartenfestivals in Anwesenheit von LH-Stv. Wolfgang Sobotka im Gespräch mit der Landschaftsarchitektin Maria Auböck

Bezaubernd und betörend! Oscar-Preisträgerin Kate Winslet in den schönsten Gärten der Welt, in Szene gesetzt von Alan Rickman, der auch die Hauptrolle spielt. Ein äußerst unterhaltsamer, lustiger, kluger Film über die wahre Geschichte einer selbstbewussten Frau und den Zauber von Gärten. Besser kann die Magie der Natur nicht auf die Leinwand gezaubert werden. Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts. Die Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra (Kate Winslet) erhält vom obersten Gartenarchitekten König Ludwigs XIV. (Alan Rickman) den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Die selbstbewusste junge Witwe und alleinerziehende Mutter kämpft gegen neidische männliche Kollegen und Hofintrigen. Dabei verspürt sie eine immer intensivere Leidenschaft für ihren Auftraggeber. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet begeistert als emanzipierte Frau, die als Gärtnerin Geschichte schreibt und nicht nur Hecken stutzt.

20.4.15, 20 Uhr, Premiere mit Gästen

☆ HORTUS NATUR IM GARTEN – VOM STROM DES LEBENS

Ö 2014, R: Kurt Mündl, 80 min.

Regisseur Kurt Mündl zu Gast im Kino

Der preisgekrönte Dokumentarfilmer Kurt Mündl gibt einen spannenden Einblick in das Werden und Vergehen der Natur im Laufe der Jahreszeiten in einem Naturgarten. Durch das Zulassen der Natur im Garten können wir wichtige Lebensräume für unsere Wildtiere und Pflanzen schaffen. Dieser Film zeigt, wie Feuchtbiootope, Trockensteinmauern, Hecken, Blumenwiesen und Nützlingsquartiere die Tier- und Pflanzenarten im Jahreskreislauf unterstützen. Oft sind schon kleine Schritte mit großem Erfolg verbunden.

23.4.15, 20 Uhr, Regisseur Kurt Mündl zu Gast im Kino; 26.4.15, 11 Uhr, nur Film

JOHANNES KÄFER

VORTRAG: ROSEN UND STAUDEN IM SOMMER

Als Fernseh- und Radiogärtner, Gartenbuch-Autor und Kolumnist hat sich Johannes Käfer einen Namen gemacht. In „Niederösterreich Heute“, auf „Radio Niederösterreich“ und in der „ORF Nachlese“ gibt er regelmäßig Tipps zu aktuellen Arbeiten im Garten und Zimmerpflanzen. Im Cinema Paradiso plaudert Johannes Käfer in der Sonntags-Matinee vor allem aus dem Rosengarten: wie Sie die Königin der Blume richtig pflegen, ihr den passenden Boden bereiten und sie mit organischem Dünger verwöhnen und mit natürlich hergestellten Pflanzenbrühen ihre Widerstandskraft stärken. Mit dabei: Die schönsten Stauden als passende Beetpartner. Johannes Käfer gibt seine Erfahrungen weiter und beantwortet gerne auch Publikumsfragen zu allen Themen rund um den Garten.

3.5.15, 11 Uhr, Eintritt 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



Buchtipp: „Der Gärtner verrät wie's geht“ von J. Käfer, av buch, 9,90 EUR

ÖKOLOGISCHE FLORA NIEDER-ÖSTERREICHS BUCHPRÄSENTATION

Der vierte und letzte Band der Ökologischen Flora Niederösterreichs umfasst Holzgewächse, Bärlappe, Farne und Schachtelhalme. Mit einfachen Bestimmungsschlüsseln bietet das Buch auch Laien die Möglichkeit, Pflanzen ohne Hilfsmittel wie Lupe und Mikroskop zu bestimmen.

5.5.15, 16.30 Uhr, Eintritt frei!



Buchtipp: „Die ökologische Flora Niederösterreichs, Band 4“, av buch

FILM, WEIN + GENUSS

Im April steht die beliebte Reihe im Zeichen des Natur- & Gartenfestivals. „So schmeckt Niederösterreich“ hat passend zum Thema Wolfgang Havlic mit „funny veggie“ eingeladen. Er serviert frisches Gemüse, Brot und Dips und wer will, kann gleich sein Gemüsekitl bestellen. Die erlesenen Weine kommen diesmal vom Weingut Preiß aus Theyern.

Bei den Filmschmankerln steht zur Auswahl: die französische Drei-Generationen-Komödie „Zu Ende ist alles erst am Schluss“ (20.15 Uhr), in der eine Familie das Glück und die aus dem Altersheim ausgebüxte Großmutter sucht sowie „Die Gärtnerin von Versailles“ (20.30 Uhr), mit Oscar-Preisträgerin Kate Winslet in der Hauptrolle.

29.4.15, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 Uhr + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller





☆ MÜLL IM GARTEN EDEN

D 2012, R+B: Fatih Akin, K: Hervé Dieu, Bünyamin Seyrekbasan, Sch: Andrew Bird, M: Alexander Hacke, D: Hüseyin Alioglu, Bünyamin Seyrekbasan, Nezihan Haslamam, Sabahat Haslamam u.a., 97 min., OmU

Die Idylle des an der türkischen Schwarzmeerküste gelegenen Dorfes Camburnu ist gefährdet. Trotz Widerstandes der Bewohner beschließt die türkische Regierung eine Mülldeponie direkt über dem Dorf zu errichten. Verschmutztes Wasser bedroht den Teeanbau, die Lebensgrundlage der Bevölkerung. Filmemacher Fatih Akin dokumentiert über sechs Jahre den Kampf des kleinen Dorfes gegen die staatlichen Institutionen und hält die unweigerlichen Katastrophen fest, die das ehemalige Paradies immer wieder heimsuchen.

21.4.15, 18 Uhr

FILMPROGRAMM

☆ BUDDHA UND DIE SCHNEELEOPARDEN – EINSATZ IM HIMALAYA

F/USA 2014, R+B: Zhou Bing, Qiu Min, Xu Zhixiang, K: Liu Yang, Miao Zhuang, Li Zhen, Lan Zhe, Le Wang, Zhou Jie, Sch: Xu Zhixiang, Philipp Gromov, M: He Bin, Milan Meyer-Kaya, 43 min., OmU

Schneeleoparden gehören zu den am stärksten gefährdeten Raubkatzen. Durch Umweltzerstörung und Ausweitung der Weideflächen kommt es vor allem im Winter immer wieder zu Konflikten zwischen Hirten und Schneeleoparden. Ein außergewöhnliches Projekt von buddhistischen Mönchen greift hier ein: Mit Kameras sollen die Hirten ihren Alltag filmen und dadurch wieder Verständnis für die Bedürfnisse der Natur entwickeln. Das Ergebnis sind intime Bilder aus dem Leben der Hirten und spektakuläre Naturaufnahmen.

☆ MUSTANG – FLUCHT AUS DEN BERGEN

D/F 2013, R: Holger Riedel, 43 min.

Beeindruckende Reportage über den Aufbruch in ein völlig neues Leben. Das Dorf Samzong im ehemaligen Königreich Mustang liegt auf 4.000 Metern Höhe, abgeschieden von der Welt. Mustang ist kulturell Tibet zuzuordnen, liegt am tibetischen Hochplateau, politisch gehört es zu Nepal. Durch die Klimaerwärmung wird im Sommer das Wasser immer knapper. Um das Überleben der 61 Dorfbewohner zu sichern, entwickelt der buddhistische Mönch Lama Ngawang einen gewagten Plan: er will mit Hilfe von ausländischen Wissenschaftlern das gesamte Dorf in die Nähe eines Flusses übersiedeln.

25.4.15, 16 Uhr

☆ DIE STRATEGIE DER KRUMMEN GURKE

D 2013, R: Sylvain Darou, Luciano Ibarra, 64 min.

Rund 260 Mitglieder betreiben in der GartenCoop Freiburg eine Landwirtschaft. Nicht nur Arbeit, sondern auch Kosten und Risiken des Betriebes werden geteilt. Die gesamte Ernte wird zwischen den Mitgliedern verteilt. Der Film gewährt Einblick in die Motivation und das Innenleben der Mitglieder und zeigt Menschen, die der Macht der Agrarindustrie entgegenreten.

27.5.15, 20.15 Uhr + 3 Acres in Detroit + Brooklyn Farmer

☆ AUF DEN BAROCKADEN

Ö 2014, R+B+K: Doris Kittler, Sch: AnnA, Doris Kittler, M: Otto Lechner, Natasa Mirkovic-De Ro u.a., D: Eva Hottenroth, Raja Schwahn-Reichmann, Monika Roesler, Otto Lechner, Robert Menasse, Hannes Melichar, Uschi Lichtenegger, 85 min.

Regisseurin Doris Kittler zu Gast im Kino

In Wien tobte um 2010 eine heftige Kontroverse: Der öffentliche, barocke Augartenpark soll mit einer privaten Konzerthalle für die Wiener Sängerknaben verbaut werden. Die BürgerInnen wehren sich gegen die Aneignung öffentlichen Grund und Bodens durch private Investoren. Mit irritierendem Humor und barocken Gelagen wird auf skandalöse Vorgänge rund um Machenschaften zwischen Politik, Bauwirtschaft und Männerbünden aufmerksam gemacht, die sich skrupellos über die Bedürfnisse der Menschen hinwegsetzen und demokratische Prozesse sowie Gesetze wenig elegant umschiffen. Doris Kittler fängt die Geschichte zwischen kreativem Aktionismus und scharfem Bürgerprotest ein, die für viele Proteste auf der ganzen Welt steht.

11.5.15, 20 Uhr, Film + Gespräch mit Regisseurin Doris Kittler

URBAN GARDENING FILME + DISKUSSION

Ein Abend mit Filmen, Vorträgen und Diskussion ganz im Zeichen neuer Wege der Selbstversorgung abseits von Supermärkten und Wegwerfgesellschaft.

Martin Schlatzer (Boku) und Karin Standler (Landschaftsarchitektin) zu Gast im Kino

SONNENPARK + GRUND + STATTGARTEN

Die drei Initiativen aus St. Pölten, die alle im Sonnenpark am SKW (Spratzerner Kirchenweg 81–83) in St. Pölten ihre Heimat haben, stellen sich vor. Allen drei ist gemeinsam, dass sie sich für den Erhalt des Sonnenparks einsetzen – einem gemeinsam von BürgerInnen, NachbarInnen und KooperationspartnerInnen organisierten Natur- und Kulturpark. Den Initiativen geht es um Schaffung und Nutzung von nachhaltigen, konsumzwangfreien, städtischen Freiräumen und einen Ort der Begegnung und Verständigung.



☆ 3 ACRES IN DETROIT

F/USA 2013, R: Nora Mandray, 12 min., OmU

Donnie und Fred wissen nichts über Urban Farming. Trotzdem wollen sie auf einem verlassenen Grundstück in Detroit ein Gewächshaus errichten und die Detroit Community mit frischen Waren versorgen. Mit Handwerkzeugen und unendlichem Kampfgeist pflanzen sie den Keim des Wandels in einer scheinbar trostlosen Umgebung.

☆ BROOKLYN FARMER

F/USA 2013, R: Michael Tyburski, D: Anastasia Cole Plakias, Chase Emmons, Ben Flanner, Matt Jefferson, 26 min., OmU

Eine Gruppe von ambitionierten Urban Farmern betreibt die weltgrößte Dachterrassen-Farm mitten in New York. Der Film begleitet das Team bei ihrem Vorhaben, die Farm auf ein zweites Dach auszuweiten. Herausforderungen und Rückschläge können die Urban Farmer nicht aufhalten.

20.5.15, 20 Uhr, Vorträge, Filme + Diskussion, Eintritt 6 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt



NATUR- & GARTENFESTIVAL FÜR SCHULEN

Mit zwei Angeboten am Vormittag richtet sich das Festival direkt an Schulen. Das Kino verwandelt sich in einen Ort des Gärtnerns, Bastelns und Ausprobierens. Anmeldung unter schule@cinema-paradiso.at, T 02742 343 21

AKTIVSTATION: FLATTERHAFT NÜTZLICHE IN DEN GARTEN LOCKEN

Blühende Stauden, heimische Sträucher, wilde Hecken – wir finden im Kino heraus, was Schmetterlinge, Wildbienen und andere nützliche Tiere benötigen, um sich im Garten wohl zu fühlen. Aus Recycling- und Naturmaterial werden gemeinsam Schmetterlingshäuser gebaut, die in die Schule mitgenommen werden können.

11.5.15, 9 Uhr, Eintritt 3 EUR, Lehrkräfte frei, empfohlen von 6 bis 10 Jahren

AKTIVSTATION: VOM SAMENKORN ZUR PFLANZE

Die Umweltpürnasen bieten ein buntes Programm für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Mit der Schulklasse im Kino gärtnern, basteln, ausprobieren und staunen: Bau von Saatbomben zum nach Hause nehmen, Herstellung von Saatbändern, Gemüseplänzchen und deren Samen zuordnen und erkennen, Regenwurmschaukasten, Minibäume bestimmen und vergleichen;

12.5.15, 9 Uhr, Eintritt 3 EUR, Lehrkräfte frei, empfohlen von 6 bis 10 Jahren

NIG – EIN IGELE ZIEHT EIN **Kindertheater**

Wie kommt der Igel in den Garten? Und was braucht er, um dort zu bleiben? Das Kindermusiktheater von und mit dem Team Sieberer lädt zum Mitmachen ein. Spannung und Spaß garantiert!

30.5.15, 14.30 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt; für Kinder von 3 bis 10 Jahren; In Kooperation mit Rosenfest am Rathausplatz St. Pölten

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Die Wanderung führt aus den Niederungen des Kamptales auf die Waldviertler Hochfläche, zu einem der schönsten Schaugärten Österreichs. „Natur im Garten“ lädt uns zu einer Führung in „Kittenbergers Schaugarten“ in Schiltern ein. Danach geht es über den Schilterner Berg, durch Weingärten und Hohlwege zu einem Heurigen in Langenlois. Insgesamt 300 Höhenmeter, 18 Kilometer, 5 Stunden Gehzeit. Wieder gibt es ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten.



26.4.15, 7.25 Uhr Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr 19.56 Uhr; Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at unbedingt notwendig!



ETRAN FINATAWA KONZERT

Ein großes Zelt irgendwo tief in der Sahara in Niger. Ein Lagerfeuer brennt. Menschen sitzen davor und spielen gemeinsam Musik. Hin und wieder ziehen Nomaden vorbei. Sie bleiben, musizieren mit. Es entstehen energiegeladene Sessions. So ist Etran Finatawas aktuelles Album „Sahara Sessions“ entstanden. Es hat nicht nur in der Wüste, sondern auch bei den Kritikern Staub aufgewirbelt, die es mit Lobeshymnen bedachten. In der betörenden Musik finden verschiedene Lebensweisen, jahrhundertealte Traditionen, Armut, Konflikte und der Aufbruch in die Moderne Ausdruck. Mit Hingabe und Virtuosität verschmelzen die Musiker von Etran Finatawa ihre traditionelle Musik mit modernen Elementen des Blues.

Auf den großen Weltmusik-Festivals wie Womad oder Grassroots zählen Etran Finatawa zu den Highlights. In Peter Gabriels „Real World“ sind sie gern gesehene Stammgäste. Formiert hat sich Etran Finatawa beim Festival der Wüste im Jahr 2004 in der Nähe von Timbuktu. Ursprünglich waren es zwei Musikgruppen unterschiedlicher ethnischer Herkunft. Bei dem Festival sind sie gemeinsam auf der Bühne gestanden. Nie zuvor hat es Wodaabe- und Tuareg-Musiker in einer Formation gegeben. Sie wagten das Experiment. Die klaren, durchdringenden Gesänge der Wodaabe in einem zeitgenössischen Kontext gemeinsam mit den Blues-Gitarren und hypnotischen Riffs der Tuaregmusik zu hören – das ist ein einzigartiger Musikgenuss.

Alhousseini Mohammed Anivolla (E-Gitarre), Goumar Abdoul Jamil (Akustische Gitarre), Bammo Agonla (Gesang), Bagui Bouga, Mamane Tankari (Wasserkalebasse)

13.4.15, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 15, Abendkassa 17, Stehplatz Vorverkauf 12, Abendkassa 14, CP Card 2 EUR ermäßigt

CLUB 3



JOHANN SEBASTIAN BASS

KONZERT + DJ-LINE MIT DER FUX HOSTED BY LICHTFELS

Daft Punk meets Prince meets Barock! Bei der Song Contest-Show „Wer singt für Österreich?“ haben Johann Sebastian Bass Publikum und Jury weggeblasen. Die heiße Mischung aus Vocoder-Stimmen, fetten Beats, funkigen Keyboards und einem gepflegten barocken Solo ist derzeit der angesagteste Neodisco-Sound zwischen Gmünd und Sydney. Dazu bietet das Trio noch ein sensationelles Bühnenausfit mit Puder und Perücke. Fertig ist der „Elektroko“! Auf ihrem neuen Album „Sugar Suite“ lassen „Johann Sebastian Bass“ Elektropop und barocke Klänge in synthetischem Gewande mit opulenten Bässen und funkigen Melodeyen kollidieren. Die DJ-Grooves am Konzertabend fetten „Der Fux“ und „Lichtfels“ ein. „Der Fux“ (jhrzu records) hat als Teil des Duos „Julian & der Fux“ mit Johann Sebastian Bass den Funkhit „Wuuduu“ aufgenommen. Als Soloartist, Remixer und Producer prägt er die österreichische Electronic-Szene. Bei seinen DJ-Sets begeistert „Der Fux“ mit mitreißender, innovativer Electro-Musik. Local Hero Lichtfels (aka Andi Fränzl/Bauchklang) rundet den Abend seiner hosted-by-Reihe mit geschmeidigen Dance-Grooves ab.

18.4.15, 22 Uhr, Konzert + Dj-Line, Eintritt Vorverkauf 9 EUR, Abendkassa 11 EUR, Cinema Paradiso Card -2 EUR. Gruppenspecial: Beim Kauf von 4 Karten, gibt es die 5. umsonst!

U23 POETRY SLAM

+ POWER POINT KARAOKE + AFTER PARTY

Eine Bühne. Ein Text. Fünf Minuten. Selbst geschriebene Texte werden vorgetragen, dabei ist alles erlaubt, was die Stimme hergibt, egal ob flüstern, schreien, lustige oder ernste Texte. Verboten sind singen und verkleiden. Bereits zum dritten Mal veranstaltet die „Aktion kritischer Schüler_innen“ einen „U23 Poetry Slam“, der sich an jüngere, unerfahrenere SlammerInnen richtet. Danach steigt eine Premiere im Club 3: PowerPoint Karaoke! Zu zufällig ausgewählten PowerPoint-Präsentationen muss spontan überzeugend und unterhaltsam vorgetragen werden. Sehr abgefahren und lustig.

After Party: Peach Boys, Die verfressenen Welpen, Jack&Daniels

24.4.15, 22.15 Uhr, Eintritt frei! Anmeldung direkt vor Ort



NONATO LUIZ GUITARRA BRASILEIRA

Nonato Luiz ist eines der großen internationalen Aushängeschilder der brasilianischen Musikszene und einer der besten klassischen Gitarristen der Welt. Als junges Nachwuchstalent trat er bereits im Mozarteum in Salzburg auf. Später gewann er einen Solistenwettbewerb des brasilianischen Fernsehens. 2006 erhielt er in seiner Heimat die Auszeichnung „Bester Gitarrist des Jahres“.

Brasilien – das ist für viele Europäer vor allem Rio de Janeiro, Samba und Bossa Nova. Der „Nordeste“ ist bei uns weniger bekannt. Hitze und Trockenheit prägt eine packend schöne Landschaft und das Leben der Menschen. Hier, in der Region Cariri, wird Nonato Luiz 1953 geboren. Sein Vater schenkt ihm zu seinem 4. Geburtstag ein Cavaquinho, eine Art kleine brasilianische Gitarre. Nonato beweist großes Geschick und wird am Musikkonservatorium von Fortaleza aufgenommen, wo er auch auf der Geige großes Talent zeigt. Bereits mit fünfzehn Jahren spielt Nonato Luiz die zweite Geige im Symphonieorchester Fortalezas. Später wendet er sich aber ganz der Gitarre zu und beginnt mit dem Studium der klassischen Gitarre, das ihn 1976 an das renommierte Villa-Lobos Institut in Rio de Janeiro führt. Er beginnt zu komponieren und erhält die ersten großen Auszeichnungen. Heute vermischt Nonato Luiz seine perfekte klassische Technik mit den musikalischen Wurzeln seiner Heimat.

Die größten Sänger Brasiliens, wie Raymundo Fagner oder der Meister Luiz Gonzaga (König des Baião), lassen sich von Nonato Luiz auf der Gitarre begleiten. Bei seinen Solo-Auftritten füllt er die größten Konzerthäuser, begeistert mit der perfekten Beherrschung seines Instrumentes und seiner einmaligen Gabe, schwierigste Stücke mit Leichtigkeit und Überzeugungskraft zu interpretieren. Manche Stücke sind zwischen dem Baião und Samba anzusiedeln oder stehen in der Tradition des Choro, von dem sich auch H. Villa-Lobos inspirieren ließ, andere sind von aus Europa importierten Formen klassischer Musik beeinflusst. Mit seiner sublimer Technik changiert Nonato Luiz spielerisch leicht zwischen warmen Melodien, mitreißenden Rhythmen und klassischer Klarheit.

28.4.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

kika *Leiner*

DAS KANN SONST KEINER

DAS KANN SONST KEINER:
**JETZT WERDEN
WOHNWÜNSCHE
WAHR.**

kikaleiner.at

DIRK STERMANN HEINZ STRUNK CHRISTOPH GRISSEMMANN

**DREI EIER
IM GLAS**

Ab 10. April im Kino

UNGEFILTERTER
BIERGENUSS.

Naturtrüb, cremig, mild:
Gold Fassl Zwickl.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.

Ottakringer

EIN FILM VON
**ANTONÍN
SVOBODA**

8.4.15. NÖ-Premiere mit
Christoph Grisseemann und Dirk Stermann
zu Gast im Cinema Paradiso

WISSE VON
PARADISO

NÖN 3 Wochen gratis testen!

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes.



Testen Sie die NÖN 3 Wochen gratis und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH - Das Monatsmagazin der NÖN*

Jetzt testen: NÖN.at/testen

Nah. Näher. NÖN



* Sollten Sie auf Grund der Erscheinungsweise von Heimat NÖ mit dem Testabo kein Exemplar erhalten und ein Ansichtsexemplar wünschen, bitte unter 02742/802-1802 bzw. abo@noen.at anfordern.

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 5,50 EUR

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-Fr ab 10 Uhr; Sa, So und Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr
So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: 
bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:  

Förderer:    

Medienpartner:   

Partner:   

CP Nr. 139

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Klaus Pichler, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

JOHANN SEBASTIAN BASS

Sie fahren zum Glück nicht zum Song Contest, sondern in den Club 3. Der Discotanz-Kracher zwischen Daft Punk, Prince und barocker Attitüde! Zusätzlich zum Konzert DJ-Line mit „Der Fux“ und „Lichtfels“.

18.4.15, 22 Uhr, CP Card -2 EUR

NONATO LUIZ

Einer der größten südamerikanischen Gitarristen. Mit seinem Programm „Guitarra Brasileira“ changiert Luiz technisch perfekt zwischen warmen Melodien, mitreißenden Rhythmen und klassischer Klarheit

28.4.15, 20 Uhr, CP Card -2 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU MAI

Johannes Käfer – Vortrag (3.5.), M185 + Dusted Covered Carpet – Konzerte (7.5.), Cosa Nostra – Konzert im Schanigarten (8.5.), Oysterband – Konzert (18.5.), Veia Kaiser – Lesung (28.5.), Nig – Ein Igel zieht ein – Kindertheater (30.5.)

CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

Etran Finatawa – Konzert (13.4.), Johann Sebastian Bass + Der Fux + Lichtfels – Konzert + DJ-Line (18.4.), U23-Poetry Slam + DJ-Line (24.4.)